

Vermischte Anzeigen.

[2062.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen versandt:

Katalog XXXVII.

Pracht- und Kupferwerke, sowie deutsche schönwissenschaftliche Literatur (1750—1850),

u. A. den belletristischen Theil der Bibliotheken der verstorbenen Herren

Generalauditeur Frickius und General v. Hüser aus Berlin
enthaltend.

Das Verzeichniß ist reich an classischer Literatur, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Literatur über Spiele (Schachspiel).

Handlungen, die bei der Versendung übergegangen sein sollten, bitten wir, mäßig zu verlangen.

Wir geben im Allgemeinen 15% Rabatt, nur den Antiquariatshandlungen, welche uns bei Bestellungen nur 10% gewähren, 10%.

Breslau, den 2. Februar 1858.

G. F. Maske's Antiquariat.

[2063.]

Disponenda

gestatte ich nur, insofern sie die während des Jahres 1857 erschienenen Bände der

Bibliothèque internationale

betreffen. Alle älteren Bände, sowie die übrigen Werke erbitte ich ohne Ausnahme zurück.

Um unnütze Correspondenzen zu vermeiden, wollen Sie hiervon gefälligst Notiz nehmen.

Brüssel, 1. Febr. 1858.

Aug. Schée.

[2064.]

Disponenda betreffend.

Von den nachstehend verzeichneten Artikeln meines Verlages kann ich dieses Jahr keine Disponenden gestatten und bitte alle remittirbaren Exemplare derselben zur nächsten Ostermesse an mich zurückzusenden:

Nöfzelt, Gedichte für jüngere Mädchen. 2. Aufl.

* — kleine Mythologie. 3. Aufl. (Alte Aufl.)

— Lehrbuch der Weltgeschichte. 4 Bde. 3. Aufl.

* Fénelon, Télémaque, ed. Hoche. } (Alte Auflagen.)

* St. Pierre, Paul et Virginie, ed. Hoche. 4. Aufl.

Schwarz, Handbuch für den biogr. Geschichtsunterricht. 2. Theil. 3. Aufl.

Wagner's Lehren der Weisheit u. Tugend. 22. Aufl.

Die mit * bezeichneten Artikel erschienen bereits in neuen Auflagen, welche im vorigen Monat auf Rechnung 1858 versandt wurden, und von den übrigen werden wahrscheinlich im Laufe dieses Jahres solche nöthig werden.

Leipzig, im Februar 1858.

Ernst Fleischer.

[2065.]

Keine Disponenden

von

Dochnahl, der sichere Führer in der Obstkunde. II. III. Bd.

— Cultur der schwarzen Malve.

Lippert, Sulamith.

— Jesus der Essener Meister.

Musikalien.

Es sind dies sämmtlich Commissionsartikel, die ich mit den Autoren verrechnen muß. Ich bitte daher genau Notiz davon zu nehmen, daß ich nach der Messe kein Exempl. von obigen Artikeln zurücknehmen kann.

Nürnberg, im Januar 1858.

Wilhelm Schmid.

[2066.]

Keine Disponenda!

Zu nächster Ostermesse muß ich mir all und jedes Disponiren verbitten. Unter keinen Umständen kann ich Ausnahmen gestatten und bitte dringend, um weitläufiges Hin- und Herschreiben zu vermeiden, jeden Versuch, der dieser Bitte entgegensteht, zu unterlassen.

Leipzig, den 23. Januar 1858.

Emil Graul.

[2067.]

Keine Disponenda.

Disponenda werden bei diesmaliger Remission unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Verleger-Vereins vom 2. December 1856 (BBl. 1857 Nr. 22) verboten.

Berlin, Januar 1858.

Jonas' Verlagsbuchhandlung.

[2068.] Diejenigen Herren Verleger, welche, wie in früheren Jahren, ihren muthmaßl. Saldo gegen Erfaß der Zinsen und des Mes-Agio früher zu erhalten wünschen, ersuchen wir um gefällige baldige Mittheilung hierüber.

Prag, 3. Februar 1858.

J. G. Salve'sche Buchhandlung.

[2069.]

Kober's Album.

Seit Kurzem erscheint in Berlin eine „Unterhaltungs-Bibliothek für das deutsche Volk“ unter dem Titel „Album“. Zur Vermeidung sonst leicht entstehender Verwechslungen bitte ich, die Bestellungen auf mein „Album. Bibliothek deutscher Originalromane“ — wovon heuer der XIII. Jahrgang erscheint — fortan mit der Bezeichnung

„Kober's Album“

versehen zu wollen.

Prag, 1. Febr. 1858.

Hochachtungsvollst

J. V. Kober.

[2070.] Die **Gropius'sche** Buchhandlung (A. Krausnick) in Potsdam ersucht die Verleger, welche

Anleitungen zum Fahren oder Instructionen für Kutscher

im Verlag haben, um Einsendung 1 Exempl. à Cond.

[2071.] **Krull & Burkert** in Weissenheim ersuchen um Einsendung von antiquarischen Katalogen.

[2072.] In wirksamen Anzeigen

empfehle ich Ihnen den in meinem Verlage erscheinenden

Landwirthschaftlichen Anzeiger,

herausgegeben

von

Dr. C. Schneitler.

III. Jahrgang. 2000 Auflage.

Dieser Anzeiger wird wöchentlich gleichzeitig mit der in meinem Verlage erscheinenden **Landwirthschaftl. Zeitung f. Nord- u. Mittel-Deutschland**, herausgegeben von **Dr. C. Schneitler.**

ausgegeben. Letztere verfolgt eine vorwiegend praktische Tendenz, kommt in die Hände aller größeren und intelligenten Grundbesitzer, und bietet zugleich einen Sammelpunkt für die Arbeiten der landwirthschaftlichen Vereine. Wöchentlich erscheint 1 Bogen gr. 4. mit Holzschnitten.

Die Insertionsgebühr beträgt 2 S $\frac{1}{2}$ für die zweimal gespaltene Petitzeile oder deren Raum, u. notire ich Ihnen dieselben mit 25% in Jahresrechnung.

Volkszeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Auflage 9000. Täglich Eine Nummer.

Die Volkszeitung ist von allen Berliner Zeitungen die hier am meisten verbreitete, und gibt es für Ankündigungen, namentlich von technischen und populären Artikeln, kein geeigneteres Blatt.

Insertionsgebühr 2 S $\frac{1}{2}$ die Petitzeile oder deren Raum.

Wenn ich den Betrag baar nachnehmen darf, so gewähre ich Ihnen 16% Rabatt.

Bücher, deren Besprechung in einer der beiden Zeitungen gewünscht wird, bitte ich an mich zu senden.

Berlin.

Franz Duncker.

(B. Besser's Verlagsbdlg.)

[2073.]

Zu beachten!

In meinem Verlage erscheint seit Mitte December 1857 in Verbindung mit **Mercy's Anzeiger** täglich ein belletristisches Blatt unter dem Titel:

Prager Morgenpost.

Es ist mir durch die Creirung dieses Journal's, welches den neuen belletristischen Erscheinungen in einer monatlichen „Rundschau auf dem Gebiete der neuesten Belletristik“ besondere Aufmerksamkeit schenkt, gelungen, die Wirksamkeit von

Mercy's Anzeiger,

welcher bereits im V. Jahrgange erscheint, und der „Morgenpost“ als Prämienblatt zugesellt ist, trotz des eingeführten Journalstempels ungeschwächt zu erhalten.

Die „Prager Morgenpost“, von tüchtigen literarischen Kräften unterstützt und auf das Princip der Wohlfeilheit gestellt, sichert den Ankündigungen in „Mercy's Anzeiger“ namentlich von populären Artikeln einen günstigen Erfolg.

Insertionspreis $\frac{3}{4}$ N $\frac{1}{2}$ für die 4mal gespaltene Petitzeile in groß Median.

Prag.

Heinr. Mercy.